

Einleitung

Viele wichtige Informationen sollen dem Studierenden in den ersten Tagen möglichst schnell und gebündelt zukommen, um Problemen und Missverständnissen so früh wie möglich vorzubeugen. Gleichzeitig soll sich der Studierende im Praktischen Jahr auch als potentieller Mitarbeiter gut aufgehoben fühlen.

Kann das Studiendekanat als organisatorische Einheit mittels einer Tertialeinführungsveranstaltung zu einem gelingenden Start beitragen?

Methoden

Relevante Informationen wurden anhand von studentischen Erfahrungsberichten gesammelt und vervollständigt. Durch Austausch mit den zuständigen Organisationseinheiten wurden diese überprüft. Mittels einer zentralen Einführungsveranstaltung für alle neu beginnenden Studierenden im Praktischen Jahr am Universitätsklinikum Jena durch das Studiendekanat werden diese gebündelt weitergegeben. Themen der ersten 30 Minuten sind u.a. Vorstellung der Logbücher, Händehygiene und Umgang mit Stichverletzungen. Zudem kann im zweiten Teil dieser Veranstaltung erstmals auch eine kurze (ca. 30 Minuten) zentrale Schulung der Studierenden in relevante Computersysteme erfolgen.

In einer Umfrage mittels LimeSurvey im Anschluss an die erste dieser Veranstaltungen wurde das Feedback der Studierenden zu dieser erhoben (Rücklaufquote 49%).

Ergebnisse

72% der Umfrageteilnehmer (n=24) fanden die Veranstaltung für ihren Start ins PJ hilfreich (Abb. 1). Als besonders relevant wurden die Informationen über rechtliche Vorgaben und Bestimmungen zum PJ (83%), zu den Logbüchern (67%), zu notwendigen Formalien der Anmeldung (58%) sowie die Einführung in die Computersysteme (50%) bewertet (Tab. 1).

Als weniger wichtig wurden die Informationen zur Durchführung der Händehygiene eingeschätzt (17%). Der zeitliche Umfang des ersten Teils von 30 Minuten wurde größtenteils angemessen (92%), der zweite Teil, in dem die Computersysteme vorgestellt wurden, dagegen als zu lang bewertet (54%). Die Studierenden wünschen solch eine Veranstaltung vor jedem Tertial (80%) und nicht nur einmal pro Praktischem Jahr, da viele Studierende nur ein Tertial am Universitätsklinikum Jena absolvieren.

Wie wichtig finden Sie es, dass folgende Themen besprochen werden?

n=24, Skala 1-5

1 = sollte unbedingt besprochen werden,

5 = sollte auf keinen Fall besprochen werden

	Ar.Mittel	SD
rechtliche Vorgaben und Bestimmungen zum PJ (Arbeitszeiten, Studien- vs. Fehltag)	1,42	1,14
Logbücher	1,63	1,17
Pausen und Pausenversorgung	1,67	1,05
Krankenhausinformationssystem	1,83	1,05
Arbeitskleidung (Beschaffung, Umkleiden)	1,96	1,16
Formalien, z.B. Unterlagen für den Geschäftsbereich Personalwesen	2	1,44
Laborinformationssystem	2,21	1,14
Umgang mit Stichverletzungen	2,21	1,14
Händehygiene	2,75	1,15

Tab. 1: gewünschte Themen der Studierenden für die Tertialeinführungsveranstaltung

War die Veranstaltung für den Start ins PJ hilfreich?

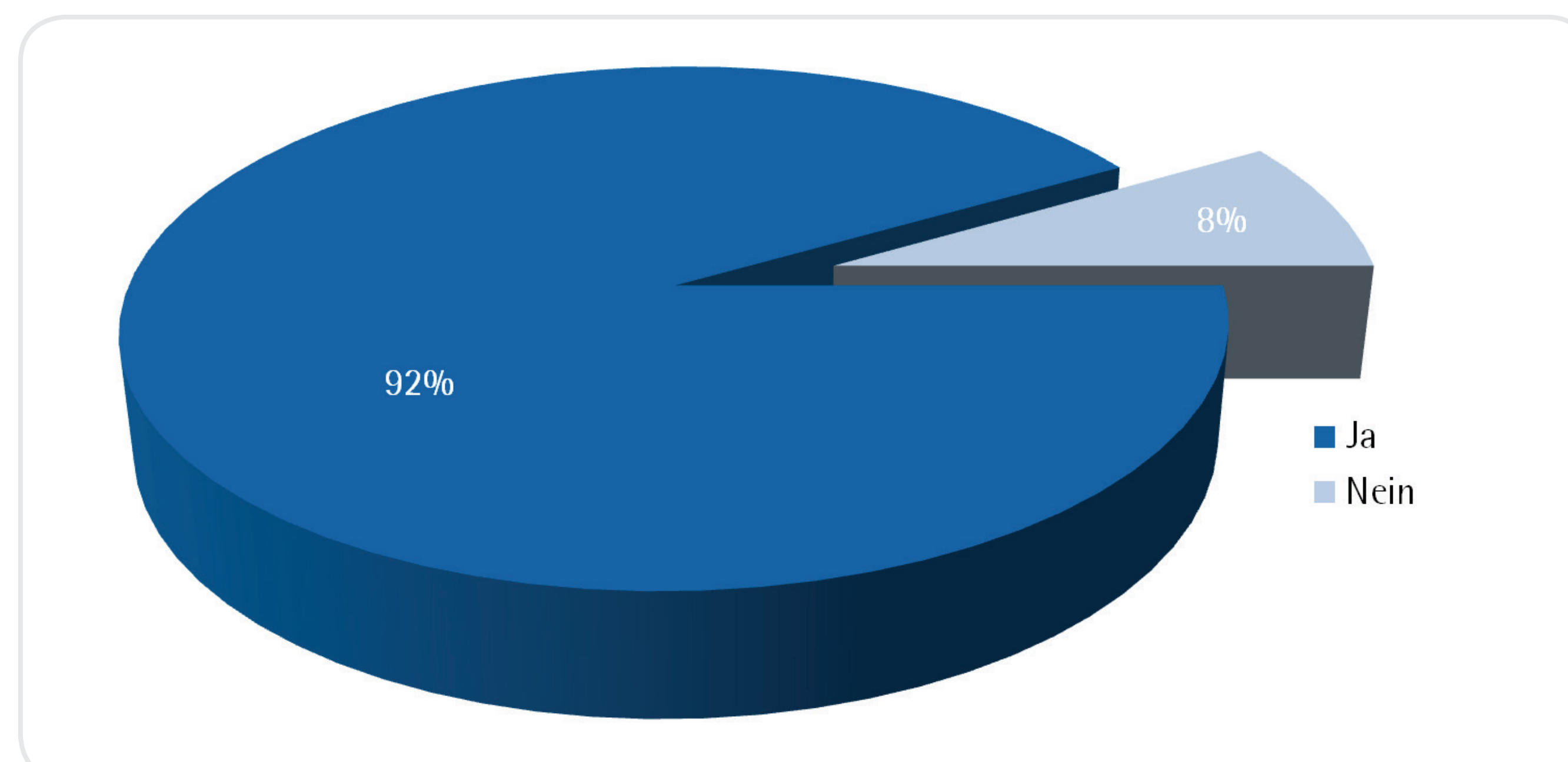


Abb. 1: Nutzenbewertung der Veranstaltung durch die teilnehmenden Studierenden im Praktischen Jahr

Diskussion/Limitationen

Insgesamt wird die Veranstaltung sehr positiv aufgenommen. Kleine inhaltliche Überarbeitungen wurden bereits durchgeführt, z. B. wurden für kommende Veranstaltungen mehr Informationen zu den PJ-Seminaren gewünscht.

Des Weiteren zeigte die Befragung, dass knapp 30% der PJ-Verantwortlichen von der Veranstaltung nichts wussten. Die Veranstaltung scheint hilfreich, um den Studierenden im Praktischen Jahr ihren Start in ihr Tertial zu erleichtern (92% Zustimmung).

Literatur beim Verfasser: PJplus@med.uni-jena.de